



Begründung	
Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs für die Novellierung der Rechtsverordnung nach § 53 BBiG über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss "Geprüfte/r Betriebswirt/in nach dem BBiG" vom 12. Juli 2006
Aufgabenstellung/Problemstellung	Die Modernisierung der beiden Fortbildungsordnungen ist erforderlich, um diese hinsichtlich der inhaltlichen Entwicklungen in der fachlichen Praxis anzupassen. Dabei sind folgende inhaltliche Punkte aufzunehmen bzw. zu erweitern: Risikomanagement, Strategische Ausrichtung und Strategiefindung, Märkte, Compliance. Zudem soll im Rahmen des Neuordnungsverfahrens eine stärkere Berücksichtigung der Handlungsorientierung realisiert werden und ggfs. Studienabsolventen/-innen durch Erweiterung der Zulassungsvoraussetzungen eine Regelzulassung ermöglicht werden.
Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist die Teilnahme an entsprechenden Informationsveranstaltungen der relevanten Akteure geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für das A.WE.B aufbereitet werden.

Konkretisierung des Vorgehens
Methodische Vorgehensweise
<p>Fortbildungsordnung</p> <p>Die Durchführung des Ordnungsverfahrens umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur sowie die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.</p>

Interne und externe Beratung
Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.

Kooperationen
Sozialpartner